

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jettkofen am 28.08.2018 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Jettkofen

Anwesend:	Ortsvorsteher	Jürgen Arnold
	Stellv. Ortsvorsteher	Erich Megerle
	Ortschaftsrat	Daniel Fürst
	Ortschaftsrat	Edgar Frank
	Ortschaftsrat	Frank Steurer
	Schriftführerin	Tanja Reiser

Jedem Ortschaftsrat gingen mit der Einladung, die vom Regionalverband zur Verfügung gestellten, umfangreichen Unterlagen zur Sitzungsvorbereitung zu.

Zuhörer 11 und eine Pressevertreterin von der Schwäbischen Zeitung

Jürgen Arnold begrüßte alle Anwesenden und verlas das Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.05.2018.

Da hierzu keine weiteren Fragen waren ging er gleich zum Tagespunkt 1 über.

Punkt 1

Stellungnahme zur Fortschreibung der Planansätze und Rohstoffabsicherung des Regionalplanes Kiesabbau vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

1.1

Vorranggebietes-Abbau Nr. 437-124 „Kiesgrube Ostrach „Am Tafertsweiler Weg“ mit 15,7 ha

OV Jürgen Arnold verlas nochmals die Stellungnahme vom Ortschaftsrat Jettkofen, die bei der Gemeinderatssitzung am 19. März 2018 öffentlich eingebracht wurde.

Der Gemeinderat von Ostrach hat der Übernahme dieser Stellungnahme vom OR Jettkofen, als Stellungnahme der Gemeinde zum Raumordnungsverfahren mit integriertem Zielabweichungsverfahren damals zugestimmt.

Aus diesem Grund wurde dieses Vorranggebiet-Abbau Nr. 437-124 nicht erneut behandelt. Die schriftliche Übernahme der vorliegenden Stellungnahme von Seiten der OR Jettkofen sowie von der Gemeinde Ostrach, in die vorliegende Fortschreibung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben wird vorausgesetzt.

1.2

Vorranggebiet-Abbau Nr. 437-125 „Kiesgrube Jettkofen-Lohstock Ostrach“ mit 14,7 ha

OV Jürgen Arnold veranschaulichte dieses Vorranggebiet-Abbau und dessen geographische Lage und die Beurteilung durch den Regionalverband mittels eines Beamer.

Danach verlas er das Protokoll der Stellungnahme vom Ortschaftsrat aus Wangen, das ebenfalls an das bestehende Kieswerk Weimar angrenzt.

Nach diesem allgemeinen Teil der Erläuterung, rückten Jürgen Arnold und Frank Steurer von ihren Plätzen ab und setzten sich zu den Zuhörern, da beide befangen sind.

Nach ausführlicher Diskussion wurde folgende Stellungnahme von den nicht befangenen und beschlussfähigen Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig abgegeben:

Der OR Jettkofen lehnt dieses Vorranggebiet-Abbau Nr. 437-125 „Jettkofen-Lohstock ab !

Gründe dafür sind:

1. Vorhandene Abbauflächen

Die bestehenden, umfangreichen Umweltvorbelastungen in unmittelbarer Nähe zur Ortschaft Jettkofen, durch den aktiven Kiesabbau durch die Firma Kiesbaggerei Weimar GmbH & Co. KG seit 1963 (seit 55 Jahren !) und durch den aktiven Kiesabbau durch die Firma Müller GmbH & Co. KG, werden in der Beurteilung des Vorranggebietes durch den Regionalverband nicht angemessen berücksichtigt. Durch diese beiden Kieswerke zusammen erfolgt bereits heute auf über einem Drittel unserer Gemarkungsfläche aktiver Kiesabbau.

2. Mensch, Tier, Pflanzen und Umwelt

Der Umweltzustand und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Wohnen, Gesundheit, Erholung), Flora, Fauna, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima und Luft führt aus regionaler Sicht, lt. Regionalverband selbst, **zu erheblich negativen Umweltauswirkungen** – zusätzlich zu den beiden bereits bestehenden zwei Abbaugebieten.

3. Flächenverbrauch

Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt, Inanspruchnahme von Böden mit hohem Ertragspotenzial für die Landwirtschaft.

4. Verkehr

Zusätzliches Verkehrsaufkommen durch mehr als 100 Lastkraftwagen pro Tag, ausschließlich durch dieses Abbaugebiet, können von den Bewohnern von Jettkofen nicht zusätzlich ertragen und toleriert werden.

5. Naherholungsgebiet

Dieses Vorranggebiet steht in vollem Widerspruch zu dem von der Gemeinde Ostrach langfristig geplanten Naherholungsgebiet auf dem Gelände der Kiesbaggerei Weimar, wenn diese den aktiven Kiesabbau eingestellt hat. Ein wichtiger Baustein für die attraktivere, touristische Gestaltung unserer Gesamtgemeinde würde sich durch dieses Vorranggebiet vollständig erübrigen.

6. Grundwasser

In den Ortschaften Jettkofen und Wangen ist durch die beiden bestehenden Kieswerke (Weimar u. Müller) und deren überdurchschnittlich großen Nassabbauflächen eine kontinuierliche Absenkung des Grundwasserspiegels festzustellen. Damit verbunden sind geologische, ungleichmäßige Setzungen, welche an unbebauten Flächen und verstärkt an auftretenden Rissen an Gebäuden zu erkennen sind. Bereits die Nassabbauflächen der bestehenden Kieswerke machen es notwendig, dass eine nicht zu akzeptierende Menge, bestes und teures Trinkwasser, seit Jahrzehnten, den Bach hinunter läuft.

Grundwasser zum Leben ist Nachhaltig der kostbarere Rohstoff als Kies zum Bauen !

Punkt 2

Bekanntgaben, Anfragen und Sonstiges

OV Jürgen Arnold erläuterte den Bautenstand bei dem Ausbau des zukünftigen Gemeindeverbindungsweges Jettkofen-Tafertsweiler:

- hier wird noch vor der Neuansaat der angrenzenden Felder der Humus an den Straßenrändern aufgebracht, damit der Böschungswinkel nicht so steil ist

Straßenausbau Mühlgasse/ Kirchgängerweg

- Wasserleitung ist verlegt, wodurch das Dorf wieder über eine vollständige Ringleitung verfügt
- Infoveranstaltung, ausschließlich für betroffene Bürger wegen dem Thema Erschließungsgebühren, erfolgt voraussichtlich Mitte September 2018

Neubaugebiet „Wohnen am See“

- Grundstückseigentümer sind grundsätzlich zum Verkauf ihrer Flächen bereit
- Dekra wurde beauftragt zur Überprüfung der Bebaubarkeit der Flächen
- angestrebt wird die Erschließung im Jahr 2019, Bebauung ab dem Jahr 2020

Von einem Zuhörer wurde bemängelt, dass ein Privateigentümer von einem Waldstück „In der Enge“ Holzfäll- und Rückarbeiten durchgeführt hat und dabei den dortigen Feldweg erheblich verschmutzt und den Feldweg selbst beschädigt hat. OV Jürgen Arnold sagte zu, dass er mit dem Privateigentümer persönlich Kontakt aufnimmt in dieser Angelegenheit.

Da es keine weiteren Anfragen mehr gab, schloss Jürgen Arnold die Sitzung.

Ostrach, 29.08.2018

Ortsvorsteher

Jürgen Arnold

Stellv. Ortsvorsteher

Erich Megerle

Schriftführerin

Tanja Reiser

Ortschaftsrat

Edgar Frank

Ortschaftsrat

Frank Steurer

Ortschaftsrat

Daniel Fürst